ARTEMIS Novemberbrief 2014

Wenn der frische Herbstwind weht,
geh´ ich auf die Felder
schicke meinen Drachen los
über alle Wälder.
Und er wackelt mit dem Ohr,
wackelt mit dem Schwänzchen,
und er tanzt den Wolken vor
hui! - ein lustig Tänzchen.
Albert Sixtus

Zum Novembervollmond kommt der Novemberbrief.

Es beginnt ein wenig trist zu werden, draußen.
Gut, wenn das Haus gerüstet ist, die Ernte eingefahren und in Gläser, Flaschen, Töpfe und Dosen gefüllt ist. Gut, wenn ein Kerzenvorrat für warmes Licht angelegt ist. Gut ist, wenn dafür gesorgt ist das es warm in der Stube werden kann. Gut ist, wenn Fröhlichkeit und Lachen den Raum erfüllen.
So ist´s ein leichtes “durch den Winter kommen”.

Zur Einstimmung in die Winterzeit biete ich am **15. November in Schlangenbad** von 14-ca. 18:30h einen Wohlfühlnachmittag an,

∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞

Am **18. 11.** findet der diesjährige Abschluss der **WIESBADENER WILDKRÄUTERSPAZIERGÄNGE** statt.
Thema: Bäume im Zwielicht – Baumgestalten und nochmal Grünes
Start: 16:00 Uhr an der Endstelle der Buslinie 6/6A, Nordfriedhof
Dauer: bis Einbruch der Dunkelheit

∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞∞

Am 1. Adventswochenende bin ich mal wieder gemeinsam mit Unika Loretta Michel und **AUGENSCHMUS & GAUMENFREUDE auf dem Adventsmarkt in Mörlenbach/Odenwald.** Es gibt, -das ist ein absolutes Muss- die legendäre Kürbissuppe.
Leckere Kräutersalze und Zucker, Energiebällchen, frische Datteln und so manches Schöne und Hübsche, was zwar nicht lebensnotwendig ist aber Freude bringt.
Ein Besuch dort würde uns freuen und ließe sich sehr gut mit einer Herbstwanderung auf dem NaturKraftWeg verbinden.
Sa/So 29./30.11.14 jeweils ab 13:00 Uhr 69509 Mörlenbach, Rathausplatz > www.moerlenbach.de

Die Vorschau für das Jahr 2015 kommt Anfang Dezember und enthält reichlich Angebote für Geschenkgutscheine zu verschiedensten Anlässen.
Viel Freude und Lachen wünscht
Dorisa Winkenbach
Verbunden mit einem Zitat von Mark Twain:
Manche Dinge im Leben sind so ernst, dass man nur über sie scherzen kann.

∞

Für alle, die in dieser Zeit einen lieben Menschen verabschieden, der die Ebenen des Seins gewechselt hat :

Wenn ich sterbe, darfst du gar nicht trauern,
meine Liebe, glaub´ mir, wird mich überdauern.
Wird in fremden Kleidern dir begegnen
und dich segnen.
Joachim Ringelnatz